Artikel online veröffentlicht: 05.06.2023

Gastroenterology Foundation unterstützt Nepal

Die Gastroenterology Foundation e.V. wurde 1996 in München durch Prof. Meinhard Classen gegründet und hat das Ziel gastroenterologische Abteilungen, insbesondere Endoskopien, in Entwicklungsländern zu fördern. Aktuell wird die Foundation durch Prof. Hans-Dieter Allescher geleitet. Der Verein will den Ärmsten dieser Welt eine bessere medizinische Versorgung auch in diesem Bereich ermöglichen, indem Ärzte und Assistenzpersonal ausgebildet werden und die apparative Versorgung unterstützt wird.

Innerhalb der Gastroenterology Foundation arbeitet die Nepalgruppe mit aktuell 13 Gastroenterologen und einem Pathologen seit nunmehr 13 Jahren daran, im Dhulikhel Hospital, dem Lehrkrankenhaus der Kathmandu Universität, in Dhulikhel/Kavre (Nepal), eine Abteilung für interventionelle Endoskopie zu unterstützen. Diese Arbeit beinhaltet:

- Ausbildung und Training von Ärzten und Assistenzpersonal (auch mit Hospitationen in Deutschland),
- Hilfe bei der Raum-, Lager- und Ablaufplanung,
- die Versorgung mit technischem Bedarf (Endoskope, Prozessoren, C-Bogen etc.),
- die Durchführung von Workshops und Kongressen sowie
- akademische Hilfen.

Hierunter hat sich das Endoscopy Training Center (ETC) des Dhulikhel Hospital zu einem landesweiten Referenzzentrum für interventionelle Endoskopie entwickelt. Die Abteilung versorgt mit ihrem ärztlichen Leiter, Prof. Dr. Ram Gurung, überregional Patienten mit schwierigen Eingriffen, weist eine erhebliche Anzahl an Untersuchungen auf (inzwischen mehr als 7500 ERCPs in 12 Jahren) bei sehr niedriger Komplikationsrate und dient als Ausbildungszentrum für das ganze Land. Über 300 nepalesischen Ärztinnen und Ärzten wurden inzwischen hier Kenntnisse und Fähigkeiten in der Endoskopie und Ultraschalldiagnostik vermittelt. Somit ist der Nepal Group der Gastroenterology Foundation ein sehr nachhaltiges Projekt gelungen, dessen Erfolg wesentlich durch die sehr verlässlichen nepalesischen Kolleg*innen, besonders durch Dr. Ram Gurung und durch die leitende Endoskopieschwester Samira Byanju, getragen wird.

Allerdings hat sich in den letzten Jahren die wirtschaftliche Lage in Nepal leider nicht gebessert und das Krankenhaus kann die nötigen Mittel, um eine aktive Endoskopie auf hohem Niveau durchzuführen, nicht erwirtschaften. Es fehlen dem Krankenhaus die Gelder Geräte und Zubehör anzuschaffen und im Betrieb zu erhalten.

Deshalb ist die Abteilung auch in der Zukunft von Hilfe abhängig, die die Nepalgruppe der Gastrofoundation soweit möglich zur Verfügung stellt. Somit ist aber auch die Foundation in Deutschland sehr auf Spendengelder angewiesen, für die die Mitglieder, die sich selbst alle ehrenamtlich im Nepalprojekt „Endoscopy Training Center (ETC)“ einbringen, sehr dankbar sind!

Angesichts der neu gegründeten Fachgesellschaft für endoskopisches Assistenzpersonal in Nepal sucht die Gastrofoundation aktive Mitglieder aus dem Bereich der Endoskopiefachberufe, die bereit sind, ihre Kolleg*innen in Nepal und anderen Ländern mit Wissen und Erfahrung zu unterstützen.

Informationen zur Gastroenterology Foundation e.V.:
https://www.gastro-foundation.org/

Autorinnen/Autoren

Volker Stagge

Korrespondenzadresse

Dr. med. Volker Stagge
Ltd. Oberarzt Innere Abteilung
Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen
volker.stagge@klinikallianz.com

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.